

Deutsche Meisterschaft, wir kommen!

Von H. Schumann

Nach dem erfolgreichen Abschneiden der Schildauer Judokas bei der Bezirksmeisterschaft stand die Landesmeisterschaft an. Zur Erinnerung: Vier Schildauer starteten bei der Bezirksmeisterschaft und alle vier gelang die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. Wegen der Verletzung von Silas Friedrich stellten sich nur drei Schildauer der Herausforderung Landesmeisterschaft. Alle drei überzeugten durch gute kämpferische Leistungen, doch durch Pech im Kleinen Finale war für Lucy Rienäcker die Qualifikation vorbei. Jedoch konnten sich die siegreichen Aline Neumann und Till Goldammer für die Mitteldeutsche Meisterschaft qualifizieren.

Am vergangenen Wochenende ging es nun für beide Judokas um alles oder nichts. Die Mitteldeutsche Meisterschaft wurde dieses Jahr in Rammenau ausgetragen, die gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft war. Erneut überzeugten beide Schildauer.

Aline Neumann, die Samstag startete, fand nach anfänglichen Schwierigkeiten besonders im taktischen Bereich zu ihrer Form zurück und ging dann im Kleinen Finale als klare Siegerin vor der Matte. Sie, als Träger des 3. Kyu (grün), hatte sich vorwiegend mit Sportlerinnen auseinandersetzen die den 1. Kyu (brauner Gurt) haben. Doch wie gesagt, sie meisterte die Sache gut und qualifizierte sich mit ihrem 3. Platz für die am 28. Februar in Herne stattfindende Deutsche Meisterschaft.

Till Goldammer startete einen Tag später. Er wollte seiner Vereinskollegin nicht nachstehen und gab alles. Er kämpfte wie gewohnt ruhig und besonnen, bereitete seine Techniken gut vor, um diese mit einer Wertung zu beenden. Doch leider unterlief ihm im weiteren Verlauf ein technisch-taktischer Fehler, der ihm seine Wiederholung des Mitteldeutschen Meistertitels versagte. Noch war die Qualifikation zur DM drin. Es folgte ja noch das Kleine Finale. Voll konzentriert begann Goldammer seinen Kampf, und man sah ihm an, dass er unbedingt die DM-Qualifikation erfolgreich abschließen wollte. Mit sehenswerten Techniken gelang ihm sein Vorhaben überzeugend in die Tat umzusetzen. Der TSV-Athlet schickte seinen Gegner mit einer klaren Niederlage von der Matte und damit war die Qualifikation für die DM am 6. März in Frankfurt/Oder erreicht.

Quelle: Torgauer Zeitung vom 18.02.2016

www.torgauer-zeitung.de